



Von der Borchert-Box zu „Hamburg liest“

Innovative Ausstellungs- und Veranstaltungsformate in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Dr. Konstantin Ulmer
Öffentlichkeitsarbeit

Inhalte



- **Ausstellungen**
 - Borchert-Box: Der Umzug des Jubilars
 - Beifang: Borchert auf der Elbe
 - Regulärer Ausstellungsbetrieb
- **Veranstaltungen**
 - Monatsprogramm: neue Routinen
 - „Hamburg liest verbrannte Bücher“
- **Programmarbeit als Netzwerkarbeit**

Die Borchert-Box



Online unter: <https://borchert.sub.uni-hamburg.de>

Die Borchert-Box



Online unter: <https://borchert.sub.uni-hamburg.de>

Die Borchert-Box



Online unter: <https://borchert.sub.uni-hamburg.de>

Die Borchert-Box



Online unter: <https://borchert.sub.uni-hamburg.de>

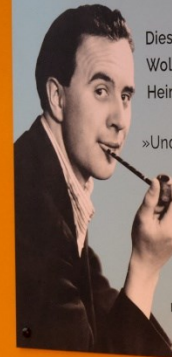
Beifang: Borchert auf der Elbe



HADAG-Fähre WOLFGANG BORCHERT



Diese HADAG-Fähre ist benannt nach dem Hamburger Schriftsteller Wolfgang Borchert (1921-1947), der mit seinen Texten seiner Heimatstadt, ihrem Hafen und der Elbe ein Denkmal gesetzt hat.



»Und wenn wir abends auf den wiegenden Pontons stehen – in den grauen Tagen – dann sagen wir: Elbe! Und wir meinen: Leben! Wir meinen: Ich und du. Wir sagen, brüllen, seufzen: Elbe – und meinen: Welt! Elbe, sagen wir, wir Hoffenden, Hungernden.« (aus: *Die Elbe*)

borchert.sub.uni-hamburg.de



Beifang: Borchert auf der Elbe



»Danach stinkt sie, die Elbe. Wie eben das Spülwasser von ein paar Millionen Menschen nur stinken kann. So stinkt sie aber auch. Und sie läßt keinen Gestank aus, der auf der Welt vorkommt. Aber die sie lieben, die weit weg sind und sich sehnen, die sagen: Sie riecht. Nach Leben riecht sie.«

Beifang: Borchert auf der Elbe



Online unter: <https://borchert.sub.uni-hamburg.de>

Beifang: Borchert auf der Elbe



Online unter: <https://borchert.sub.uni-hamburg.de>

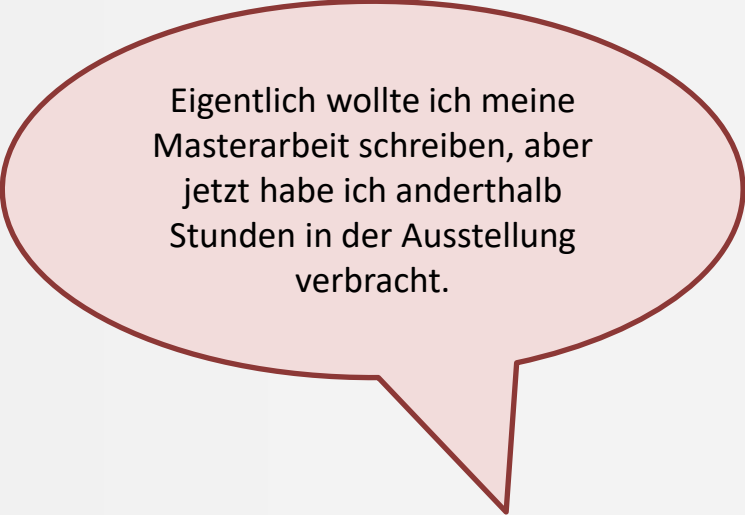
Ausstellungen

Niedrigschwelligkeit

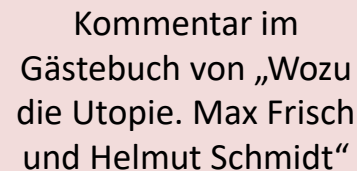
- im Foyer, offene Tür
- Geöffnet: Mo-Fr. 9-24 Uhr, Sa+So 10-24 Uhr
- Eintrittsfrei

Kuration

- Intern, extern und gemeinsam kuratiert
- Idealerweise vier Ausstellungen pro Jahr im Ausstellungsraum und eine im Lichthof
- Zentrale Kriterien:
 - eigene Bestände
 - Kooperationen
 - Hamburg-Bezug
- Sanfte Modernisierung



Eigentlich wollte ich meine Masterarbeit schreiben, aber jetzt habe ich anderthalb Stunden in der Ausstellung verbracht.



Kommentar im Gästebuch von „Wozu die Utopie. Max Frisch und Helmut Schmidt“

2022

15.1.-20.2.

Wolfgang Borchert: heutzutage

2.3.-10.4.

Proleten auf Karton: Postkarten der Arbeiterbewegung

22.4.-22.5.

Wozu die Utopie? – Max Frisch und Helmut Schmidt

6.5.-6.7. (im Lichthof)

Bau auf deine Stabi: Architekturentwürfe

2.6.-10.7.

Helmut Zacharias: Vom Jazzgeiger zum Weltstar

20.7.-22.9.

„...sehr erfreuliche Vermehrungen“: Zur Suche nach NS-Raubgut in den Sondersammlungen der Stabi

24.8.-10.10. (im Lichthof)

Verfolgen und aufklären: Die erste Generation der Holocaustforschung

5.10.-15.12.

Kirche, Klerus, Kodizes: Handschriften aus der Hamburger Katharinenkirche

Veranstaltungen

- Etwa 10 monatliche Veranstaltungen insgesamt
- Lichthof: Ca. 3 monatliche Veranstaltungen
- Auswahl nach inhaltlicher Nähe: Schwerpunkt auf bibliotheksnahen Themen, Universität, gesellschaftlichen Debatten und eigenen Interessen
- Eigene Formate
 - Metadata Literacy Lab
 - Digital Humanities – Wie geht das?
 - Indie Stabi: Kooperation mit LuV
 - Begleitprogramm zu Ausstellungen

Highlights Juni 2023

10.6.

Vortrag: Von Bürgern und ihren Feuern (Abschlussveranstaltung „Hamburg liest verbrannte Bücher“)

12.6.

Diskussion: Italien, wie konnte das passieren (PEN Berlin, u. a. mit Giovanni di Lorenzo)

14.6.

Projekttag: New Work (UHH)

19./20.6.

Tagung: Blickwinkel – Umkämpftes Erinnern (Bildungsstätte Anne Frank/UHH)

21.6.

Offenes Plenum Nachhaltigkeit (UHH/Stabi beim Campusfest)

29.6.

Konferenz: TAG – Name Writing in Public Space (internationale Graffiti-Konferenz)



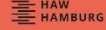


Außerdem:

Vorträge des Vereins für Hamburgische Geschichte, Chorkonzerte, UHH-Veranstaltung zu Kinderliteratur, eigene Formate

Hamburg liest verbrannte Bücher

- Stadtweites Literaturfestival mit mehr als 50 Veranstaltungen und 5 Ausstellungen
- Kuration und Orga: Stabi, Kernteam gemeinsam mit Literaturreferat der BKM und Illustrationsmasterstudiengang der HAW
- ca. die Hälfte der Veranstaltungen ausverkauft, ausnahmslos alle gut besucht
- Formatvielfalt: zu Wasser und per Fahrrad, Festival-Magazin und animierte Clips, Poetry Slam und Liederabende
- Teilnahme von Studierenden und Schulen

Hamburg liest
VERBRANNTA BÜCHER
10.5. — 10.6.2023
→ www.hamburgliest.de

Ein Literaturfestival von:    Gefördert von:  

Zitat aus »Über das Verbrennen von Büchern« von Erich Kästner

Hamburg liest: Eröffnungsveranstaltung



Online unter: www.hamburgliest.de

Hamburg liest: Eröffnungsveranstaltung



Hamburg liest: Eröffnungsveranstaltung



Hamburg liest: Eröffnungsveranstaltung



Hamburg liest: Eröffnungsveranstaltung



Online unter: www.hamburgliest.de

Hamburg liest: Ausstellung



Online unter: www.hamburgliest.de

Hamburg liest: Ausstellung



Online unter: www.hamburgliest.de

Hamburg liest: Ausstellung



Online unter: www.hamburgliest.de


Programmarbeit als Netzwerkarbeit

Ausgangslage:






Zwei zentrale, campusnahe Veranstaltungsräume und ein Ausstellungsraum, vorrangig mit etablierten Kooperationen bespielt und überwiegend von einem älteren Publikum besucht

Ziele:

- Sichtbarkeit erhöhen
- Attraktivität insbesondere für jüngere Zielgruppen erhöhen
- Profil als ein zentraler VA-Ort für die UHH schärfen
- Vernetzung mit Institutionen und Kulturschaffenden
- Eigene Impulse setzen (Stabi als Diskursarena)



Hamburg liest
VERBRANNT BÜCHER
10.5. — 10.6.2023
→ www.hamburgliest.de

Ein Literaturfestival von:    Gefördert von:  

Zitat aus »Über das Verbrennen von Büchern« von Erich Kästner

Fragen und Feedback

E-Mail: konstantin.ulmer@sub.uni-hamburg.de

Tel.: 040 42838 - 5918

Blog: blog.sub.uni-hamburg.de

 fb | [stabi hh](#)

 twitter | [@stabi hh](#)

 insta | [@stabi hh](#)

